



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 4. April 2018 • Nummer 14

www.egenhausen.de

Der 1.FC Egenhausen präsentiert den

Jugendabend ²⁰¹⁸



Das Mädchen-, Bubenturnen und
der Jugendfußball laden alle herzlich am

Sa. 07.04.2018

in die Silberdistelhalle Egenhausen zu

Show, Tanz, Musik

und vieles mehr ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr

Hallenöffnung ist um 18:00 Uhr

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt



NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292 158.
In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag 8.00 Uhr: Über die Rufnummer: 01805 19292-155.

Kinderarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: Über die Rufnummer: 01805 19292-160.

Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen: über die Rufnummer: 01805 19292-123.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten und an Feiertagen Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr: Über die Rufnummer: 01805 19292-127.

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden.

Apotheke

Samstag, 07. April 2018

Stadt- Apotheke, Marktplatz 9, 72221 Haiterbach, Tel. 07456 395
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 48, 72280 Dornstetten, Tel. 07443 967330
Seewald Apotheke, Nagoldtalstraße 2, 72297 Seewald, Tel. 07447 1700

Sonntag, 08. April 2018

Apotheke am Markt, 72213 Altensteig Tel. 07453 3650
Bühl-Apotheke, Hauptstraße 32, 72296 Schopfloch, Tel. 07443 3955

Tierarzt

Samstag- Sonntag, 07. - 08. April 2018

Dr. Schenk, Talstraße 3, 72218 Wildberg, Tel. 07054 5237 (dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter www.eblättle.de online

Amtliche Bekanntmachungen



Erddeponie wieder geöffnet

Die Erddeponie der Gemeinde auf dem Egenhäuser Kapf ist ab **09.04.2018** wieder geöffnet.

Anliefertermine sind rechtzeitig mit dem Deponiewart Herrn Manfred Schwarz, Tel. 015205901289, persönlich zu vereinbaren. Dies gilt auch für die Anlieferung von Kleinmengen. Es werden nur Anlieferungen aus Egenhausen angenommen.

Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den Wehrdienst und die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Diese Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 12. April 2018, von 13.00 bis 17.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold statt.

Der Ansprechpartner ist Herr Hauptfeldweibel Erik Ulsamer, Tel. 0721/69242652.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Egenhausen

Namens des Gemeindevorstandes der Jagdgenossenschaft Egenhausen lade ich hiermit gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossen auf **Donnerstag, 19.04.2018, um 19:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in Egenhausen** herzlich ein.

An diesem Abend soll der gemeinsame Gesprächs- und Informationsaustausch zwischen, Jagdgenossen, Jagdpächter und Verwaltung im Mittelpunkt stehen.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist **nicht öffentlich**. Daran teilnehmen dürfen nur Jagdgenossen bzw. deren Vertreter. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind gemäß § 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Egenhausen vom 24.04.2003 alle Eigentümer von Grundstücken der Gemarkung Egenhausen, ausgenommen die Eigentümer der Grundstücke, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf (befriedete Bezirke).

Egenhausen, 04.04.2018
Im Auftrag des Gemeindevorstandes
Sven Holder
Bürgermeister

Betriebsbesichtigung

Liebe Gewerbetreibende,
sollten Sie Interesse dran haben, den Gemeinderat im Rahmen einer Betriebsbesichtigung durch Ihr Unternehmen zu führen, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung, Frau Stickel, Tel. 07453 957011 wenden.

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Egenhausen

Am Montag den 16.04.18 um 18.00 Uhr findet ein Kinderfeuerwehr- Informationsabend in der Feuerwehr Egenhausen statt. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern im Grundschulalter die Interesse an der Feuerwehr haben.

Nähere Informationen gibt es noch zusätzlich im kommenden Mitteilungsblatt.

Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen!



Freiwillige Feuerwehr Egenhausen

Am Samstag, den 07.04.18 ab 15.00 Uhr findet unsere diesjährige Hauptübung am ehemaligen Allgaier Bauernhof in der Winterstraße statt.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht Herzlich ein.

Aus dem Gemeinderat

Am 20.02.2018 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 – Bürgerfragerunde

Herr Brenner ergreift das Wort und erkundigt sich nach der geltenden Satzung der Schneeräumpflicht bei Straßen mit einseitigem Gehweg. Ein Nachbar hat sich bei ihm beschwert und ihn darauf hingewiesen, dass er seiner Schneeräumpflicht nachkommen solle.

Der Vorsitzende klärt Herrn Brenner auf, dass bezüglich der Satzung vom 14.11.1989 an Straßen mit einseitigem Gehweg die Anlieger auf beiden Straßenseiten auf der Länge ihres Grundstücks verpflichtet sind, abwechselnd einen Gehweg zu räumen und zu streuen und zwar an den Wochen mit gerader Wochenzahl von den Straßenanliegern mit den geraden Hausnummern und an Wochen mit ungerader Wochenzahl von den Straßenanliegern mit den ungeraden Hausnummern.

Frau Wolf meldet sich zu Wort und fragt den Vorsitzenden, ob bei der Sanierungsmaßnahme der Silberdistelhalle Waschbecken neben den Toiletten der Umkleidekabinen montiert werden.

Der Vorsitzende bejaht die Frage von Frau Wolf und erklärt, dass es hygienetechnisch auch auf jeden Fall erforderlich ist.

Es werden keine weiteren Anfragen aus dem Kreise der Zuhörer gestellt.

TOP 2 – Vorstellung Zukunftsprogramm 2017 für den Landkreis Calw

Bürgermeister Sven Holder führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Zeno Danner, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw, der gemeinsam mit Herrn Tobias Haußmann das Zukunftsprogramm des Landkreises Calw vorstellen wird und im Anschluss daran mit dem Gemeinderat über die Zukunftsthemen des Landkreises diskutieren und Anregungen aufnehmen wird. In der Präsentation geht es darum, die Zukunftsfähigkeit des Landkreises Calw zu sichern und auszubauen. Vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen und Aufgaben wurde das Zukunftsprogramm aus dem Jahr 2012 in den vergangenen Monaten aktualisiert und fortgeschrieben. Durch die Herausarbeitung neuer Handlungsfelder soll sichergestellt werden, dass der Landkreis Calw auch weiterhin strukturellen Veränderungen gewachsen ist.

Die verschiedenen Handlungsmaßnahmen können thematisch den folgenden Handlungsfeldern zugeordnet werden:

- Verkehrsinfrastruktur und Mobilität
- Digitalisierung und Breitbandinfrastruktur
- Gesundheit
- Bildung
- Integration
- Tourismus
- Kultur und Lebensqualität
- Wirtschaftsförderung
- Energie

Um diesen komplexen Themenbereich zu professionalisieren wurde im Jahr 2013 im Landratsamt die Stelle Kreisentwicklung eingerichtet.

Nach der Präsentation geben die Herren Danner und Haußmann dem Gemeinderat nun die Gelegenheit für Fragen und Anregungen.

Herr Gemeinderat Hauser meldet sich zu Wort und ist sehr erfreut und angetan über die Entwicklung des Zukunftsprogramms und lobt das Engagement des Landkreises Calw.

Herr Gemeinderat Finis fragt nach, wie sie die Auswirkungen der Abstufung der B28 einschätzen. Herr Danner erläutert, dass der Landkreis versuchen wird, bezüglich des Staßenprogramms die Verbindungen zu verbessern. Dieses Thema hat eine hohe Priorität.

Zum Thema Gesundheit regt Herr Gemeinderat Finis an, ob es sinnvoll oder möglich wäre, das Kreisstipendium zu erweitern. Herr Danner erwiderte, dass es aus seiner Sicht eine gute Idee ist, die Nachfrage ist vorhanden und er nimmt diese Anregung gerne mit.

Herr Gemeinderat Kern merkt an, dass er es positiv sieht, wie der Landkreis das Zukunftsprogramm vorstellt und sich damit befasst.

Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis, bedankt sich bei Herrn Danner und Herrn Haußmann für ihre Vorstellung des Zukunftsprogramms 2017 für den Landkreis Calw.

TOP 3 – „Augenblick-Projekt in Egenhausen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Bürgermeister Sven Holder führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt Herrn Funke von der Firma Tour Konzept aus Schozach, der die geplante AugenBlick-Tour anhand einer Präsentation vorstellt und für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Funke ergreift das Wort und beginnt nach einer kurzen persönlichen Vorstellung mit seiner Präsentation. Die geplante AugenBlick-Tour soll vom Egenhäuser Kapf Richtung der Streuobstwiesen zum Hirschgraben, dann Richtung Siedlung, über die Ölmühle zurück zum Kapf führen. Es wurde eine große Wandertour mit 12,4 km und eine kleine mit 6,7 km festgelegt. Die Strecke wurde final festgelegt und der Stadt Altensteig, dem Forst sowie dem Naturschutz vorgelegt. Nach Eingang aller Rückmeldungen erfolgt die Erstellung des Beschilderungskatasters, die Bestellung der Schilder sowie die Montage.

Die Erstellung der Inhalte der Thementafeln hat begonnen.

Die Druckfreigabe und Produktion ist für April geplant.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Naturpark-Konzept sowie der geplanten Augenblick-Runde rund um Egenhausen zu.

TOP 4a – Anbau Wohnraum und Aufbau einer Schleppdachgaube am bestehenden Wohnhaus sowie Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 2010/1, Altensteiger Straße 35, Gemarkung Egenhausen

Der Antragsteller plant das o. g. Bauvorhaben auf dem o.g. Grundstück in Egenhausen. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans/Baulinienplans „Bei den Eichen II“. Beim geplanten Bauvorhaben ist ein An- und Umbau im Wohnraum, ein Aufbau einer Schleppdachgaube am bestehenden Wohnhaus und die Errichtung eines Carports vorgesehen.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 4b – Abbruch Wohnhaus mit landwirtschaftlicher Scheune auf dem Grundstück Flst.Nr. 2051, Bömbachweg 6, Gemarkung Egenhausen

Der Antragsteller plant den o. g. Abbruch des alten Wohnhauses mit landwirtschaftlicher Scheune auf dem o.g. Grundstück in Egenhausen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 4c – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Flst.Nr. 406/35, Hummelbergweg 16, Gemarkung Egenhausen

Der Antragsteller plant das o. g. Neubauvorhaben auf dem o.g. Grundstück in Egenhausen. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans, „Bei den Eichen VI“.

Beim geplanten Wohngebäude sind ein Kellergeschoss mit Entwässerung, ein Erdgeschoss und ein Dachgeschoss vorgesehen. Von den Vorschriften des Bebauungsplans werden folgende Abweichungen und Befreiungen beantragt:

- Überschreitung der bergseitigen Traufhöhe um 0,17m sowie der talseitigen Traufhöhe um 0,53m

- Unterschreitung des Abstandes des Zwerchgiebels zum First (mind. 1,50 m, gepl. 0,90 m)
- Überschreitung der Breite des Zwerchgiebels (max. 4,00 m, gepl. 4,31 m)
- Dachform/Dachneigung des Carports (lt. B-Plan für Garagen SD DN 20°-35°, gepl. FD 0°)
- Geländeabgrabung > 0,50 m

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung Egenhausen kann dem vorgelegten Bauvorhaben zugestimmt werden. Die Angrenzenberichtigung wird derzeit durchgeführt. Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 5 – Anfragen und Anregungen

Aus der Mitte des Gemeinderats fragt Frau Köhler an, wie die weitere Vorgehensweise bei der Sanierungsmaßnahme in der Siedlung ist. Auf sie sind schon mehrere Bürgerinnen und Bürger mit der Frage zugekommen. Herr Bürgermeister Holder entgegnet daraufhin, dass er ein öffentliches Schreiben im Mitteilungsblatt verfassen lässt.

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorgebracht.

TOP 6 – Bekanntgaben

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- keine Bekanntgaben-

2. Neubürgerempfang

Bürgermeister Sven Holder gibt bekannt, dass etwa 40 Neubürger (Erwachsene und Kinder) am Neubürgerempfang teilgenommen haben.

Es waren viele Vertreter der örtlichen Vereine, Organisationen und Gewerbetreibende anwesend, was sehr erfreulich war. Herr Bürgermeister Sven Holder spricht einen besonderen Dank an alle aus, welche zum Gelingen dieses Neubürgerempfangs beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht an die Hauptorganisatoren Gemeinderätin Petra Kirn, Gemeinderat Benjamin Finis und Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr.

3. Platz für Jugendliche

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass 11 Jugendliche an dem Gesprächstermin am 1. Februar 2018 im Rathaus teilgenommen und bereits erste Ideen vorgebracht haben. Hier gibt es vor allem zwei unterschiedliche Themen: zum einen ein Aktionsplatz zum Sport treiben und sich aufhalten, zum anderen ein eigener Jugendraum. Um mehr Jugendliche zu erreichen, wurden die Vereine mit entsprechender Jugendarbeit nun um Unterstützung gebeten, die Jugendlichen anzusprechen.

4. Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine
Bürgermeister Sven Holder informiert, dass es ab dem 21.02.2018 mit den Jahreshauptversammlungen los geht. Die Termine werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben und sind im Jahreskalender der Gemeinde aufgeführt. Der Vorsitzende würde sich sehr freuen, wenn wieder einige Gemeinderäte an den einzelnen Jahreshauptversammlungen teilnehmen könnten.

5. Waldhütte Kindergarten

Bürgermeister Sven Holder gibt bekannt, dass der Bauantrag und zudem ein Zuschussantrag gestellt wurden. Anfang März 2018 wird es eine Information zum Bauvorhaben für die Kindergarteneltern geben. Die anstehenden Arbeiten sollen besprochen und abgestimmt werden.

Nachrichten aus den Kindergärten

Kindergarten Spatzennest

Osterfeier bei den Waldstrolchen und im Spatzennest

Schon vor zwei Wochen brachten sich die Waldstrolche in Osterstimmung und hörten und erlebten die Ostergeschichte. Es wurde das Abendmahl gefeiert, wie die Passanten am Wegrand gejubelt, als Jesus auf dem Esel nach Jerusalem ritt und über die Auferstehung gestaunt. Nach dieser spannenden Geschichte fehlte jedoch noch einer. Nämlich der Osterhase.



Ostern bei den Waldstrolchen

So wurde in der vergangenen Woche eine lustige Geschichte von einem etwas tollpatschigen Osterhasen gehört. Dieser verlor alle seine Eier anstatt sie zu verteilen. Allerdings hatte er Glück, denn jedes Ei fand dennoch seinen Weg zu einem Waldtier, das sich mächtig über diesen lustigen Ostergruß des Osterhasen Muckel freute.

Zum Schluss hatte der kleine Osterhase noch ein Ei übrig, doch jeder seiner Freunde hatte bereits ein Ei zugeworfen, zugekulert oder zugesteckt bekommen. Für wen war also dieses letzte Ei? War das vielleicht für die Waldstrolche? Um der Frage auf den Grund zu gehen, machten sich so am Freitag, den 23.03. alle Waldstrolche auf die Suche nach dem letzten Ei.

Schnell wurde eine Spur aus Glitzereiern gefunden. Muckel musste also an die Waldstrolche gedacht haben. Diese Spur führte ins Waldstück, wo doch tatsächlich für jeden ein Geschenk versteckt war. Schnell fanden alle Strolche ein Ostergeschenk. Doch die Frage für wen nun das letzte Ei war, war immer noch nicht geklärt. Im Waldstück war kein großes Glitzer-Ei zu finden. So wurde der Rest der Geschichte gelesen um herauszufinden, dass Muckel sich selbst ganz vergessen hatte und das Ei für ihn war.

Nach so einer spannenden Schnitzeljagd ließen es sich alle Strolche bei einem kunterbunten Osterbuffet, welches von den Eltern beigesteuert wurde, schmecken. Frisch gestärkt konnte dann noch ausgiebig auf dem Spielplatz getobt werden.

Auch im Spatzennest erleben und hörten die Kinder die Ostergeschichte in den letzten Wochen.

Unsere Osterfeier startete im Turnraum. Herr Steeb wartete schon auf uns und begrüßte uns mit österlichen Klängen und einem Osterfreudentanz. Er ist Musikschulleiter der Musikschule in Altensteig und kommt jeden Freitag zu uns in den Kindergarten zu SBS (Singen-Bewegen-Sprechen). Vielen Dank für den musikalischen Beitrag bei uns im Kindergarten.



Herr Steeb zeigt uns einen Oster-Freudentanz

Danach ging es los zum Osterspaziergang. Da wir bei der Ostergeschichte gut zugehört hatten, wussten wir, was alles dazu gehört und sollten jetzt ganz genau schauen, ob wir irgendwelche Sachen am Wegesrand finden konnten. Und tatsächlich wir fanden Sachen... einen Esel und Kleidungsstücke, eine Schüssel und ein Handtuch, Brot und Traubensaft und noch vieles mehr.



Beim Osterspaziergang findet man viele Sachen...

Als wir zurückkamen, wartete schon eine Überraschung auf uns. An unserer Zimmertüre hing ein großer Briefumschlag. Ob der vom Osterhasen war? Na klar. Leider hatten wir ihn verpasst und so hat er unsere Ostergeschenke einfach in unseren Gruppenräumen versteckt.

Dank unseren Eltern konnten wir uns nach der fleißigen Suche an unserem Osterbuffet so richtig stärken und es uns gut gehen lassen. Vielen Dank für die Unterstützung bei unserem Osterbuffet.